

## Stile journalistischer Texte (eine Auswahl)

### **Meldung**

Kurze Wiedergabe einer Nachricht, die in erster Linie die journalistischen sechs W-Fragen (Wer? Wann? Wo? Was? Wie? Warum?) beantwortet.

### **Bericht**

Ausweitung einer Nachricht um Hintergründe und Zitate von Handelnden. Im Nachrichtenstil geschrieben, beginnt sie mit den sechs W. Ein szenischer Einstieg, beispielsweise mit einem griffigen Zitat oder einer zusammenfassenden These, erhöht die Bereitschaft, weiterzulesen.

### **Reportage**

Erlebnisbericht von einem Ereignis, das die Reporterin mit persönlichen Beobachtungen, Empfindungen und Wertungen anreichert. Dieser subjektive Teil wechselt mit einem Sachteil ab, der Fakten und Hintergründe zum behandelten Thema vermittelt.

### **Interview**

Wiedergabe von Fragen eines Journalisten und den Antworten seines Gesprächspartners.

### **Kommentar**

Subjektive Bewertung eines aktuellen Ereignisses anhand sachorientierter Kriterien. Bei dem kommentierten Ereignis muss der Kommentator nicht zwingend vor Ort gewesen sein.

### **Rezension**

Bewertung einer Veranstaltung oder eines künstlerischen Werkes, die der Rezensent aus eigener Anschauung vornimmt.

### **Glosse**

Äusserung persönlicher Gedanken - in literarischem Stil essayistisch geschrieben - zu gesellschaftlichen, politischen, sozialen oder kulturellen Entwicklungen. Am Ende steht eine unerwartete Pointe.

### **Feature**

Mischung aller dieser Formen, bei der die sachliche Darstellung eines Themas um kommentierende, glossierende oder auch literarische Elemente ergänzt wird.